Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 6 (1899)

**Heft:** 15

Artikel: Bern. XX. eidgenössisches Sängerfest am 8.,9. und 10. Juli 1899

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-537786

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Bern. XX. eidgenössisches Sängerfest am 8., 9. und 10. Juli 1899.

## Rangordnung und Preisverteilung.

A. Abteilung Bolfsgefang.

Erfte Rategoric.

Lorbeerfränze: 1. Frohsinn Küßnacht bei Zürich 7 Punkte.

2. Sängerbund Wetzikon 7 ½ Punkte. 3. a) Männerchor "Liederkranz" Außersihl=Zürich 7 ½ Punkte; b) Sängerbund Thalweil 7 ½ Punkte.

4. Männerchor Interlacken 7 ¾ P. 5. a) Männerchor Stäfa 8 P.; b) Frohsinn Langnau a. A. 8 P. 6. a) Männerchor Eintracht Düben=dorf 8 ¾ P.; b) Männerchor Oerlikon 8 ¾ P.; c) Männerchor Pfäf=fikon 8 ¾ P. 7. Männerchor Rüti 9 ½ P. 8. Männerchor Wollis=hofen 9 ¾ P. 9. a) Union Neuveville 10 P.; b) Männerchor Männe=dorf 10 P. 10. Männerchor Concordia Genf 10 ¼.

Eichenkränze: 11. Liederkranz am Bachtel 7 ½ P. 12. a) Männerchor Frohsinn Töß 12½ P.; b) Harmonie Locle 11½ Punkte.
13. Männerchor Eintracht Clarend = Montreux 12½ P. 14. Egalité des travailleurs Moutier 13 Punkte.
15. Männerchor am Zürichberg 13¼ Punkte.

3meite Rategorie.

Lorbeerkränze: 1. Studentengesangverein Zürich  $7^{1/4}$  Puntte. 2. Sängerbund Uster  $7^{3/4}$  Puntte. 3. Liederkranz Burgdorf 8 Punkte. 4. Helvetia Zürich  $8^{1/4}$  Punkte. 5. Männerchor Enge (Zürich)  $8^{1/2}$  P. 6. a) Männergesangverein Zosingen  $8^{3/4}$  P.; b) Liederkranz Neumünster  $8^{3/4}$  P.; c) Männerchor Arbon  $8^{3/4}$  P.; d) Frohsinn Winterthur  $8^{3/4}$  P. 7. Sängerbund am Albis 9 P. 8. a) Frohsinn Lausanne  $9^{1/4}$  P.; b) Ligia Grischa  $9^{1/4}$  P. 9. Männerchor Napperswyl  $9^{1/2}$  P.; b) Männerchor Olten  $9^{1/2}$  P. 10. Männerchor Thun 10 P. 11. a) Männerchor Wiedison  $10^{1/4}$  P.; b) Männerchor Langenthal  $10^{1/4}$  P.; c) Männerchor Wald  $10^{1/4}$  P.; c) Männerchor Wald  $10^{1/4}$  P.; c) Société chorale Vevey  $10^{1/2}$  P.; c) Eintracht Wädensweil  $10^{1/2}$  P.; d) Frohsinn Zürich  $10^{1/2}$  P.; c) Eintracht Wädensweil  $10^{1/2}$  P.; d) Frohsinn Zürich  $10^{1/2}$  P.

Eichenkränze I: 13. Harmonie Biel 10 <sup>3</sup>/<sub>4</sub> Punkte. 14. a) Männerchor Liestal 11 P.; b) Männerchor Baden 11 P.; c) Concordia Basel 11 P. 15. a) Concordia Wil 11 <sup>1</sup>/<sub>4</sub> P.; b) Liederkranz Sissach 11 <sup>1</sup>/<sub>4</sub> P. 16. a) Männerchor Unterstraß 11 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> P.; b) Chœur des Alpes Montreux 11 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> P.; c) Concordia Chaux=de=Fonds 11 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> P. 17. a) Liederkranz St. Gallen 11 <sup>3</sup>/<sub>4</sub> P.; b) Männerchor Gelterkinden 11 <sup>3</sup>/<sub>4</sub>

Punkte. 18. Frohsinn Neuenburg 12  $\mathfrak{P}$ . 19. a) Männerchor Frauensfeld  $12^{1/4}$   $\mathfrak{P}$ .; b) Männerchor Ennenda  $12^{1/4}$   $\mathfrak{P}$ . 10 Frohsinn Veveh  $12^{3/4}$   $\mathfrak{P}$ . 21. Männerchor Herzogenbuchsee 13  $\mathfrak{P}$ . 22. Männerchor Altstetten (Zürich)  $13^{1/4}$   $\mathfrak{P}$ . 23. a) Männerchor Gais  $13^{1/2}$   $\mathfrak{P}$ .; b) Männerchor Riesbach  $13^{1/2}$   $\mathfrak{P}$ . 24. Männerchor Schwanden 14  $\mathfrak{P}$ .

Eichenkränze II: 25 Männerchor Richtersweil  $14^{1/4}$  Punkte. 26. Männerchor Breite Basel  $14^{1/2}$  P. 27. a) Männerchor Karlisten Binningen 15 P.; b) L'Orphéon de Lausanne 15 P. 28. a) Männerchor Murten  $15^{1/4}$  P.; b) Concordia Zürich  $15^{1/4}$  P. 29. Sängereverein Horgen  $16^{3/4}$  P. 30. Liederkranz Genf 17 P.

B. Abteilung Runftgefang.

Borzügliche Leiftungen.

Lorbeerkränze: 1. Preis Liedertafel Biel mit  $7^{1/4}$  Punkten.

2. Preis Männerchor Chur und Männerchor Luzern je mit 9 Punkten.

3. Preis Männerchor Außersihl und Männerchor Solothurn je mit  $10^{1/4}$  P. 4. Preis Männerchor Basel mit  $10^{1/2}$  P. Im ganzen 6 Lorbeerkränze.

Bute Leiftungen.

Eichenkränze: 1. Preis Société de Chant de la ville de Fribourg und Männerchor Schaffhausen je mit  $12^{1/4}$  Punkten. 2. Preis Union choral de Lausanne mit  $13 \, \mathfrak{P}$ . 3. Preis Liederkranz Basel mit  $14^{3/4} \, \mathfrak{P}$ . 4. Preis Männerchor Winterthur mit  $16 \, \mathfrak{P}$ . Im ganzen 5 Cichenkränze.

Benügende Leiftungen.

Ohne Kranz: Union chorale de La Chaux-de-Fonds mit 203/4 Buntten.

NB. Bei Gleichheit im Rang war Reihenfolge bes Auftretens

maßgebend.

Namens des Kampfgerichtes für leichten Volksgesang hielt Herr Chr. Schnyder als Präsident die Ansprache. Seine Mahnung, die wirklich guten und im Volke allgemein beliebten Volkslieder aus wend ig
zu lernen, damit die Urteile, der Volksgesang sei im Abnehmen begriffen,
verschwinden, verdient überall Beachtung. Präsident des Kampfgerichtes
II. Kategorie war Herr Lochbrunner in Zürich. Es war ein schweres
Amt, die 50 Vereine zu beurteilen. Ob die Neuerung, weniger Lorbeerkränze und dafür zweierlei Eichenkränze auszuteilen, eine gute ist, lassen
wir dahingestellt.

Der Präsident des Kampfgerichtes für den Kunstgesang, Herr G. Arnold, konstatiert, daß Hervorragendes geleistet wurde. Er warnt vor

allzu großer Rraftentfaltung feitens der Chore.

## Die "freien Borträge" der Kunftgesangvereine.

IV. Kategorie.

Die großen Runftgesangvereine traten allerdings nicht wettfingend auf, und doch war es ein Wettfingen. Es machte fich im Publikum und gang befonders in den Tagesblättern eine Urt Kampfgericht und Kampfentscheid bemerkbar, die wir nicht hindern können, die aber entschieden wenig nügen.

Es haben alle 8 Vereine hohe Ehre eingelegt und dürfen den offenen, ehrlichen Kampf wagen zu ihrem eigenen Vorteil. obligatorischen Stundenchor vor, und dann zeigt es sich, wo das mahre

Können am Söchsten tront!

("Schweiz. Zeitschrift für Gefang und Musit", Dr. 16.)

## Planderstündchen.

(Gespräch.)

Senior: Gruß Gott! Gruß Gott, mein lieber Nachbar! Zwar hatte ich bald geglaubt, unsere Nachbarschaft sei in die Ferne gerückt, warum hast du bich so lange nicht sehen lassen?

Junior: Ich mare schon langst gekommen, weil bu mir aber bas lette

Mal mit bem Straßenpfahl gewunken haft, habe ich alles bleiben laffen.

S. Was faaft bu bon einem Stragenpfahl? Richt, bag ich wüßte.

3. Aber ich. Und eben will ich bir banken für biefen Bink. bu haft mir gefagt, man folle feine Anliegen nicht jedem Hagftecken klagen. Sonft ware ich gefommen und hatte bir geflagt von Ropfichmerzen, Glieberreißen, Bergflopfen und vielen anberen Weh, hervorgetrieben burch bas nahenbe Examen.

Sab ich boch recht gebacht. Als die Frau fragte: "Warum kommt benn ber Arthur so lange nicht mehr?" habe ich ihr gesagt: Der hat jest keine Zeit. Der springt im Zimmer auf und ab, repetiert und korregiert. Er municht fich zwei Bungen gum Inspirieren, und es foll feine Minute in ber

Schule verloren geben.

J. Genau fo mar's.

S. Das habe ich auch erfahren. Das erste Examen —. Was mit ihm nicht alles in Beziehung gebracht wird: Urteil des Inspektors, des Schulrates, ber Eltern und ber Schüler. Man will schließen, ob man ja ben rechten Beruf

gewählt habe.

3. Ja, man ist fast wie im Fieber. Nicht einmal im Schlaf hat man bie gewöhnliche Rube. Und boch richtet man nicht mehr aus, als an anderen Man gramt fich über bie Unwiffenheit ber Schüler. Man eilt unb erreicht nichts; man zielt und trifft nichts. Ja! Gerne hatte ich bich besucht, mare mir nicht genannter Pfahl im Wege geftanben.

Jest verurteilst bu, bag ich an jener gefährlichen Stelle Barriere

gezogen? Das ift keine Frage. Neben ben verbotenen Baum haft du ja auch ben Baum bes Lebens gefett. Saft ja gefagt, wo Troft und Hilfe zu finden fei.

S. Alles mit Gott und wir find nie allein. Saben wir ben jum Freunde. fo geht es immer au aweien, und es geht leicht.